

Recyclingfreundliche Nutzfahrzeuge - Realistische Ansätze sind gefordert

1993, pp. 115 – 119 (#4)

Obwohl durch die Verschrottung von ausgedienten Nutzfahrzeugen nur ein äußerst geringer Teil unseres derzeitigen Müllvolumens beansprucht wird, unterliegen Neuentwicklungen bei Nutzfahrzeugen bezüglich Demontagefähigkeit und umweltverträglicher, deponieschonender Werkstoffwahl ebenso strengen Maßstäben wie die recyclingmäßig bedeutsameren Personenkraftwagen. Unter Beachtung der hohen technischen und wirtschaftlichen Anforderungen wird bei den bisher kaum in Recyclingkreisläufe eingebundenen Kunststoffen jeweils die Freigabe des Recyclateinsatzes geprüft. Durch Kennzeichnung wird sichergestellt, daß wiederverwertbare Kunststoffe einem weiteren Materialkreislauf im Automobil oder einer anderen sinnvollen Nutzung zugeführt werden können. Weiterhin werden z.B. mit dem »Metallurgische Recycling« Alternativen zu den heutigen Verwertungswegen verfolgt und an verfeinerten Methoden zur Werkstoffauswahl unter Einbeziehung aller ökologischen Aspekte des gesamten Lebenszyklusses gearbeitet. Anhand der im Bericht aufgezeigten Maßnahmen läßt sich zeigen, daß die hohen Maßstäbe der Nutzfahrzeugen bezüglich Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit auch bezüglich dem Punkt Recyclierbarkeit gelten können.



Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Schröter, H.](#): Recyclingfreundliche Nutzfahrzeuge – Realistische Ansätze sind gefordert. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 31 (1993), pp. 115 – 119 (#4)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema